



# AKTUELL

Das Magazin der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

58/NOV2021

Interview

**„ES GIBT KEIN  
BILLIGES BAUEN“**

---

Informiert

**NOTDIENST-HINWEISE**

---

Nachhaltigkeit

**NACHHALTIG LEBEN**

---

Kind & Kegel

**RÄTSELPASS FÜR  
GROSS UND KLEIN**



## Inhaltsverzeichnis

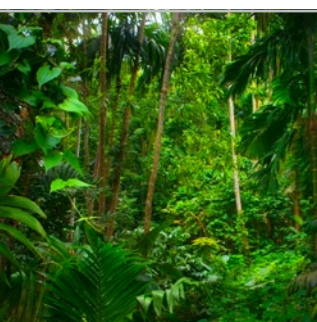
<b>BAUEN:</b> Neubau	<b>SEITE 4</b>
<b>MODERNISIERUNG/INSTANDHALTUNG</b>	<b>SEITE 8</b>
<b>SPORT, KULTUR UND SOZIALES:</b> Verschiedenes	<b>SEITE 10</b>
<b>HAUSSERVICE:</b> Unwetterschäden	<b>SEITE 12</b>
<b>FREMDGESCHÄFTE:</b> Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz	<b>SEITE 14</b>
<b>BESTANDSVERWALTUNG:</b> Explodierende Heizkosten	<b>SEITE 15</b>
<b>MARKETINGINITIATIVE DEUTSCHLAND</b>	<b>SEITE 16</b>
<b>MARKETINGINITIATIVE BADEN-WÜRTTEMBERG</b>	<b>SEITE 17</b>
<b>INFORMIERT:</b> Notdienst	<b>SEITE 18</b>
<b>wirRAUNER:</b> Aktivitäten	<b>SEITE 19</b>
<b>NACHHALTIG:</b> Elektromobilität	<b>SEITE 20</b>
<b>NACHHALTIG:</b> Nachhaltig leben	<b>SEITE 21</b>
<b>ERLEBEN:</b> Verschiedenes	<b>SEITE 24</b>
<b>VERTRIEB:</b> Unsere Angebote für Sie	<b>SEITE 27</b>
<b>KIND &amp; KEGEL:</b> Rätsel	<b>SEITE 28</b>
<b>TEAM:</b> Aktuelle Informationen	<b>SEITE 30</b>
<b>TEAM:</b> Betriebsausflug	<b>SEITE 31</b>



MEINE KREISBAU BAUEN  
**SEITE 4**



MEINE KREISBAU BAUEN  
**SEITE 6**



MEINE KREISBAU NACHHALTIG  
**SEITE 22**



MEINE KREISBAU ERLEBEN  
**SEITE 24**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

**Vorstand:**  
Bernd Weiler, Stephan Schmitzer

**Adresse:**  
Jesinger Straße 19,  
73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon: 07021/80 07-0  
E-Mail: info@kbkp.de  
Internet: www.kbkp.de  
**Redakteure:** Bernd Weiler,  
agentur kmr  
**Bilder:** Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG,  
Shutterstock

**Konzeption & Grafik:**  
agentur kmr  
Hackh & Markmeyer GbR  
www.agentur-kmr.de  
**Druck:**  
Druckerei Gottardi GmbH,  
Sulpacher Straße 27, 73061 Ebersbach  
**Erscheinungsjahr:** 2021  
**Auflage:** 4.700 Exemplare

## Jederzeit da für unsere Mitglieder – das war und bleibt so, auch in 2022!

Liebe Kreisbaumitglieder, liebe Leserinnen & Leser, bezahlbarer Wohnraum für unsere Mitglieder in Kirchheim und im Einzugsgebiet der Kreisbau – das ist seit der Gründung vor über 100 Jahren und auch künftig unser Anspruch. Das genossenschaftliche Wohnen ist neben dem Wohnen zur Miete und dem Wohneigentum die wichtige dritte Säule, wenn es um das „Dach überm Kopf“ geht. Als größtes Wohnungsunternehmen in der Kirchheimer Region wissen wir um unsere Verantwortung – und stehen dazu. Wir wirtschaften gut, was der Kreisbau z. B. ermöglicht, erneut etwa 11 Millionen EUR in Neubau, Modernisierung und Instandhaltung des Wohnungsbestandes zu investieren.

Aber auch soziales und gesellschaftliches Engagement und Unterstützung von Projekten wie dem „wirRauner“, von Initiativen und Sportvereinen in Kirchheim und Umgebung gehören zu unserer DNA. Ob das „Sommer Sport-Camp“ als Ferienprogramm für hier wohnende Kinder und Jugendliche, das Sommerfest „Silberne Rose“ oder das traditionelle Stumpenhoffest – hier zeigt sich, dass der Kreisbau ein gutes Miteinander und das Umeinander-Kümmern wichtig sind. Wir sind hier Zuhause – und tragen unseren Teil bei, dass es den Einwohnern der Teck-Region gut geht.

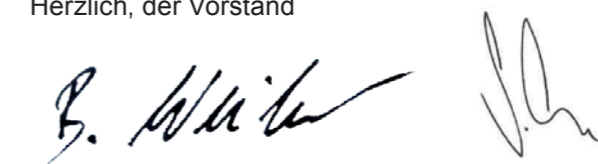
Gerade in der Corona-Zeit war und ist es nicht einfach, den direkten Austausch mit unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern und Interessenten aufrechtzuerhalten. In einem Spagat zwischen Homeoffice, Büropräsenz, Video- und Hybridveranstaltungen war die Kreisbau ein zuverlässiger Ansprechpartner für Sie. Doch der persönliche Kontakt kann durch nichts ersetzt werden. Froh sind wir daher, dass unsere diesjährige Mitgliederversammlung am 25. Oktober stattfinden konnte, wenn auch nur „light“. Die dort präsentierten soliden Zahlen verbunden mit einer attraktiven Dividendenzahlung lassen dies ein wenig verschmerzen.

„Gesellschaft braucht Genossenschaft“ – das heißt für uns täglich: Die Kreisbau steht für faire Wohnungen. Deutlich wurde auf der Mitgliederversammlung: Mit unseren Geschäftsfeldern BAUEN, VERMIETEN, VERKAUFEN, VERWALTEN, HAUSSERVICE und Energieerzeugung sind wir heute ein starkes Unter-

nehmen mit allen Leistungen „rund um die Immobilie“, aber auch eines mit Traditionen und Werten. Doch Zurücklehnen gilt nicht – viele wirtschaftliche Rahmenbedingungen haben sich verändert, erschweren uns den Alltag. Stichwort Neubau: Die Baukosten explodieren, Grundstückspreise haben sich deutlich erhöht, Bebauungspläne müssen auch von den Kommunen flexibler gestaltet werden (s. a. Teckbote-Interview auf den Seiten 6/7). Die Politik, die neue Bundesregierung, darf uns hier nicht im Regen stehen lassen, muss handeln, so unsere Forderung als Wohnungsgenossenschaft. Die Frage, wie das Leben und Wohnen für jeden von uns zufriedenstellend gestaltet wird, ist eine grundsätzliche. Modernes, attraktives Wohnen zu bezahlbaren, sozial verträglichen Mietpreisen – dafür stehen Wohnungsgenossenschaften seit über 100 Jahren ein. Das gilt natürlich auch für 2022, für das wir Ihnen und Ihren Familien alles Beste wünschen.

Bleiben Sie gesund.

Herzlich, der Vorstand



Bernd Weiler

Stephan Schmitzer



v. l. n. r.: Stephan Schmitzer und Bernd Weiler

## NEUBAU – Aktuell im Bau

- Schöllkopfstraße 105, Kirchheim/Teck
  - Maßnahme: Neubau von 40 Wohnungen mit TG
  - Investitionsvolumen: 9,5 Mio. EUR
  - Der Rundbau Bauteil A ist seit Oktober vermietet.
- Eichendorffstraße 11, Nürtingen
  - Maßnahme: Neubau von 25 Wohnungen
  - Investitionsvolumen: ca. 8 Mio. EUR
  - Spatenstich am 19. November 2021



Eichendorffstraße 11 in Nürtingen



Schöllkopfstraße 105 in Kirchheim/Teck



Paradiesstraße in Kirchheim/Teck

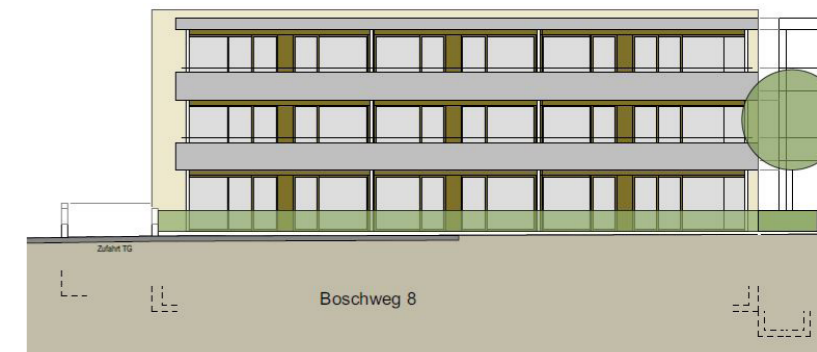
## NEUBAU – In Planung

- Boschweg 8, Weilheim/Teck
  - Maßnahme: Abriss Bestandsgebäude und Neubau von 18 Wohnungen mit TG
  - Investitionsvolumen: ca. 5,5 Mio. EUR
  - Baubeginn: ca. Mitte 2022
- Badwiesen, Kirchheim/Teck
  - Maßnahme: Neubau von 60 Wohnungen mit TG und Gemeinschaftsräumen
  - Investitionsvolumen: ca. 30 Mio. EUR
  - Baubeginn: ca. 2023
- Paradiesstraße, Kirchheim/Teck
  - Maßnahme: Neubau von 19 Wohnungen
  - Investitionsvolumen: ca. 7 Mio. EUR
  - Baubeginn: Frühjahr 2022



Badwiesen in Kirchheim/Teck

- Stumpfenhof, Plochingen
  - Maßnahme: Neubau von 10 DHH
  - Investitionsvolumen inkl. Grundstück: ca. 9 Mio. EUR
  - Baubeginn: 2022
- Hindenburgstraße, ehem. Moltkebehälter, Plochingen
  - Maßnahme: Neubau von 33 Wohnungen mit TG
  - Investitionsvolumen: ca. 11,5 Mio. EUR
  - Baubeginn: Ende 2022



Boschweg 8 in Weilheim/Teck

Zwettler Weg in Plochingen



Moltkebehälter in Plochingen

# „Es gibt kein billiges Bauen“

**Der Kreisbau-Sprecher sieht ohne Staatshilfen keine Chance, Baukosten und Mieten zu senken.**

„Beim Thema Neubau wird es mir mulmig“, sagt Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands der Kirchheimer Kreisbaugenossenschaft, die derzeit 1.670 Wohnungen im Bestand hat und 40 neue baut. Doch die Baukosten explodieren: Vor zwölf Jahren konnte man für 2.000 EUR pro Quadratmeter bauen, heute liegt man in der Spitze bei 4.200 EUR oder sogar 5.000 EUR. Der Kaufpreis muss mindestens zehn Prozent darüberliegen. „Sie brauchen eine Marge zur Deckung der weiteren Verwaltungsaufwendungen und Refinanzierung“, erklärt Weiler.

Künftig kommen Dinge dazu wie Stromanschlüsse für E-Autos, Photovoltaik oder Digitalanschlüsse. „Welcher Klientel können wir das anbieten?“, fragt sich der gelernte Bankkaufmann und Diplom-Betriebswirt. Das hat auch Auswirkungen auf den Mietmarkt: Eine schlüsselfertige Neubauwohnung mit vier Zimmern und 100 Quadratmetern kostet inklusive Stellplatz und Nebenkosten 1.400 EUR pro Quadratmeter. „Da wird die mögliche Zielgruppe dünner“, sagt er.

Die aktuelle Situation sei Folge einer Reihe jahrelanger Fehleinschätzungen. „Der Staat hat sich nach Aufhebung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes im Jahr 1989 zurückgezogen, hinzu kamen Fehleinschätzungen zur Entwicklung des Wohnungsmarkts“, erinnert sich Weiler. In der Folge habe man das Bauen „verschlafen“, vor allem zwischen 1990 und 2010. Gleichzeitig zog es wieder mehr Menschen in die Städte. „Diese Menschen hatte man vergessen“, glaubt er. Auch deshalb seien dort die Preise exorbitant gestiegen. Aber er gibt zu bedenken, dass „gewisse Zielgruppen schon immer Probleme hatten, eine bezahlbare Wohnung zu finden.“

Lösungsansätze gäbe es: mehr Flexibilität der Kommunen bei der Anpassung der Bebauungspläne und weniger Bauvorschriften. „Man muss wissen, was man wo darf, bevor man ein Projekt startet“, fordert er



Bernd Weiler

Planungssicherheit für Investoren. „Wir bauen heute wie vor 100 Jahren, viel zu aufwendig.“ In Plochingen habe man 2011 ein Bauprojekt mit 33 Wohnungen gestartet. „Jetzt werden erst die Kaufverträge unterschrieben“, sagt er. Grund für die Verzögerungen: Genehmigungen, Gutachten und Diskussionen im Gemeinderat. „Wenn Sie von einem Ausschuss ein Gutachten brauchen, der nur zwei Mal im Jahr tagt, dann müssen Sie warten“, erklärt er.

Auch eine Baugenossenschaft müsse in einer gewissen Zeit in die Wirtschaftlichkeit kommen, bei einem börsennotierten Unternehmen sei der Druck noch größer. Das gelte auch für Um- oder Neubauten.

Bernd Weiler fordert: Die Möglichkeiten des Bauens müssten erleichtert werden, es müsse auch möglich sein, innerstädtisch in die Höhe zu bauen, dazu müssten wiederum die Bebauungspläne schneller angepasst werden, gerade wenn in Sachen Klimaschutz Auflagen kommen. „Mit einem Altbau schaffen Sie die Effizienzklasse 55 nicht, den müssen Sie abreißen. Dann muss es aber möglich sein, größer zu bauen, um mehr Mieteinnahmen zu generieren.“

Damit könne zwar mehr Wohnraum geschaffen werden, die Kosten senke das aber nicht. Daher lautet sein Fazit: „Ohne die Politik schaffen wir es nicht.“ Und das bedeute schlichtweg, dass der Bund Förder-

mittel bereitstellen muss. Unter den bisherigen Umständen gebe es für die Wirtschaft kaum Anreize zu bauen, allein unter Renditegesichtspunkten. „Es gibt kein billiges Bauen.“ Deshalb erteilt der Sprecher des Vorstands der Kreisbau auch einer Mietpreisbremse eine klare Absage. Die Politik verstehe anscheinend nicht, wie der Wohnungsmarkt funktioniert. Deshalb fordert er ein eigenes Bundesbauministerium. *Quelle: Der Teckbote, Kirchheimer Zeitung, 10. September 2021, Thomas Zapp (redaktionell angepasst)*  
*Foto: Carsten Riedl*

### Geplante Projekte

- Jusistraße 3+5, Nürtingen
  - Maßnahme: Energetische Sanierung sowie Aufstockung des Bestandsgebäudes (von 9 auf 12 Wohnungen)
  - Investitionsvolumen: ca. 2,2 Mio. EUR
  - Baubeginn: ca. Frühjahr 2022
- Eichendorffstraße 15-17, Nürtingen
  - Maßnahme: Energetische Sanierung sowie Aufstockung des Bestandsgebäudes (von 12 auf 16 Wohnungen)
  - Investitionsvolumen: ca. 2,8 Mio. EUR
  - Baubeginn: ca. 2022/2023
- Badwiesen, Kirchheim/Teck
  - Maßnahme: Energetische Sanierung sowie Aufstockung der Bestandsgebäude (von 192 auf 240 Wohnungen)
  - Investitionsvolumen: ca. 70 Mio. EUR
  - Baubeginn: ca. 2022/2023



Jusistraße 3+5 in Nürtingen

Eichendorffstraße 15 - 17 in Nürtingen



Wir bauen, vermieten, verkaufen und verwalten Immobilien.

Im Mittelpunkt stehen für uns dabei die Menschen – und unsere Werte: Fairness, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Sicherheit, Verantwortung und Sorgfalt.



Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

[www.kbkp.de](http://www.kbkp.de)

GESELLSCHAFT BRAUCHT GENOSSENSCHAFT

Wir gestalten die Zukunft des Wohnens. [wohnungsbaugenossenschaften.de](http://wohnungsbaugenossenschaften.de)



## Knights veranstalteten American Sports Camps

An drei Montagen in den Sommerferien sind die Kinder der Kreisbau-Mitglieder in den besonderen Genuss gekommen, verschiedene American Sports Varianten ausprobieren zu dürfen und dabei auch noch spielerisch und künstlerisch einiges über eine gesunde und sportlergerechte Ernährung zu lernen. Zu Gast waren Spieler der Knights, deren Hauptsponsor die Kreisbau seit Langem ist. Der große Spiel- und Sportplatz in den Badwiesen in Kirchheim/Teck wurde zum Court für Sportarten wie American Football, Dodgeball, Kickball, Soccer, Water Games – und natürlich durfte auch Basketball nicht fehlen. Zusätzlich hat die Kreisbau über ihre Leadagentur kmr noch einen Smoothie-Truck organisiert. So konnten sich die Kids ihre Trinkbecher selbst bemalen und darin leckere, frische und gesunde Smoothies aus vielen Obstsorten zubereiten. Drei rundum gelungene Nachmittage in den Sommerferien mit Gesundheit,

Bewegung und vor allem viel Spaß für die Kids und die Knights Jugend-Coaches.



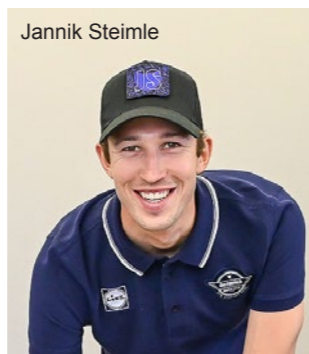
## TV Plochingen dankt für Engagement

Die Handballabteilung des TV Plochingen hat mit der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen einen langjährigen und herausragenden Sponsor, für dessen Unterstützung wir uns von Herzen bedanken. Ohne die Unterstützung der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG könnten wir viele unserer Projekte im Bereich der Jugendarbeit nicht in diesem Umfang und in dieser Qualität durchführen. Insgesamt 23 Jugendmannschaften in der aktuellen Saison sprechen für sich. Alexis Gula und Dieter Hermann als Sponsoring-Vertreter der Handballabteilung des TV Plochingen bedanken sich stellvertretend für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vorständen Bernd Weiler und Stephan Schmitzer und freuen sich, diesen starken Partner an ihrer Seite zu haben.



## Jannik Steimle, Markenbotschafter

Wie ihr sicher wisst, bin ich Radprofi und komme aus Weilheim/Teck. Da ich mich schon länger für Häuser und das Wohnen interessiere, habe ich mich gefreut, als Bernd Weiler mir anbot, künftig als neuer Markenbotschafter der Kreisbau aufzutreten. Wir wollten loslegen mit unserer Zusammenarbeit und coolen Projekten. Geplant war, in Talks mit Kreisbau-Mitgliedern über meinen Alltag zu reden, Tipps zu geben, wie ich mich gesund ernähre oder man sich fit halten kann. Doch dann passierte es: Ich stürzte schwer bei einem Radrennen, musste erst einmal die Verletzung auskurieren, wieder in die Gänge kommen. Und ehrlich: Hier zeigte sich erneut, was Gemeinschaftssinn vollbringen kann – die Kreisbau und viele ihrer Bewohner unterstützten mich, z. B. mit aufmunternden



Jannik Steimle

Worten über die sozialen Medien. Der Vorstand erkundigte sich nach meinem Befinden, bot Hilfe an. In den nächsten Wochen möchte ich dies gern zurückgeben – und gemeinsam geplante Projekte angehen. Ich freu mich drauf!

## Kreisbau spendet Raumluftreiniger – Covid-19-Ansteckung an Schule gesunken

**Am 6. Mai übergaben Matthias Bornhuse und Eugen Sazepin von der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG einen Raumluftreiniger der Firma Keller Lufttechnik an die Leiterin der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, Ulrike Hauke-Kubel. Die Genossenschaft beteiligt sich mit dieser Spende an einer Aktion, die der Landtagsabgeordnete Karl Zimmermann initiiert hat mit dem Ziel, Schulen in Corona Zeiten auf innovative Weise zu unterstützen.**

Seit vielen Jahren fördert die Kreisbau Projekte, Einrichtungen und Organisationen in der Region. Mit Blick auf die Corona-Krise ist die Bereitschaft zu spenden für die Genossenschaft eine Selbstverständlichkeit. „Kinder und Jugendliche vor einer Ansteckung mit Covid-19 zu schützen, ist eine enorm wichtige Aufgabe – auch in Schulen“, sagt Matthias

Bornhuse von der Kreisbau, und sein Kollege Eugen Sazepin ergänzt: „Wenn wir mit unserer Spende dazu beitragen können, die Virenbelastung der Luft in Unterrichtsräumen zu reduzieren, dann tun wir das sehr gerne!“ Ulrike Hauke-Kubel, die Leiterin der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, freut sich gemeinsam mit dem Stellvertretenden Schulleiter Jens Kaiser auf den Einsatz des „AmbiCube“ im Alltag. Der Raumlufteiniger ist robust, bruchsticher konstruiert und filtert bis zu 99,995 Prozent aller aerosolgetragenen Viren, Bakterien, Pollen und Mikroorganismen aus der Luft. Das mindert die Aerosolbelastung und dadurch das Risiko für die Schülerinnen und Schüler, sich an der Schule mit Covid-19 anzustecken. „Die Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule bedankt sich bei der Kreisbaugenossenschaft ganz herzlich für diese großzügige Spende“, so die Schulleiterin.



v. l. n. r.: Eugen Sazepin und Matthias Bornhuse von der Kreisbau, Schulleiterin Ulrike Hauke-Kubel, Mitarbeiter der Firma Keller Lufttechnik, Stellvertretender Schulleiter Jens Kaiser

## Freikarten für jedes Heimspiel in dieser Saison

**Sagenhafte 48 Eintrittskarten wird die Kreisbau in der Saison 2021/2022 verschenken.** Jeder, der möchte, kann sich für zwei Freikarten der VfL Knights oder des TV Plochingen bewerben. Was müssen Sie tun? Einfach auf die Homepage der Kreisbau gehen und beim Gewinnspiel mitmachen. In einem Rhythmus von ca. zwei Wochen wird eine neue, interessante Frage zur Kreisbau gestellt. Wenn Sie diese richtig beantworten, landen Sie im Lostopf. Mit etwas Glück genießen Sie dann ein spannendes Spiel Ihres Lieblingsvereins. Wir drücken die Daumen!

## Zahlreiche Schäden nach Unwetter – Hausservice-Team reagiert blitzschnell!

„Gegen 19 Uhr hat am gestrigen Abend über Kirchheim und der Region ein schweres Unwetter getobt. Die Feuerwehr wurde zu mindestens 150 Einsätzen gerufen. Bäume stürzten um, Keller liefen voll. Die schwersten Schäden gab es in der Kirchheimer Stadtmitte und in Ötlingen. Innerhalb weniger Minuten überzog ein Teppich von Hagelkörnern, die zum Teil die Größe von Tischtennisbällen hatten, die Straßen. Die Kirchheimer Fußgängerzone glich einem reißenden Bach.“

Diese Zeilen konnte man am 24. Juni 2021 im Teckboten lesen.



Auch die Kreisbau musste das am „eigenen Leib erleben“. Denn am meisten betroffen war die Seniorenwohnanlage in Ötlingen. Wasser, Hagelkörner und Laub sammelten sich sogar in den Kellerräumen. Äste und Blätter wurden von den Bäumen auf die Wege und Grünflächen gefegt und verstopften Abläufe und Rinnen. Glücklicherweise wurden nur kleinere Bäume entwurzelt und wie durch ein Wunder niemand verletzt.

Innerhalb kürzester Zeit gingen zahlreiche Anrufe



beim Notdienst der Kreisbau ein. Dank des Einsatzes des gesamten Hausservice-Teams sowie der selbstverständlichen Unterstützung unseres Vorstands Bernd Weiler konnte Schlimmeres verhindert werden. Nicht nur die Aufräumarbeiten, sondern auch das Aufnehmen, Begutachten und Melden der Schäden beschäftigten die Mitarbeiter der Kreisbau noch Wochen. Inzwischen wurden regionale Handwerksfirmen mit der Behebung der Schäden beauftragt, mit den Reparaturarbeiten wurde begonnen.

### Der Umwelt zuliebe: Mehrfachversand der Kreisbau Aktuell

Liebe Mitglieder, auch wir möchten nachhaltig handeln und haben uns aus diesem Grund dazu entschieden, in ein neues System zu investieren, das uns nun ermöglicht, den Versand der Mitgliederzeitschrift einzeln zu steuern. Wenn Sie also in Ihrem Haushalt mehrere Mitglieder sind und

sich gern ein Magazin teilen möchten – geben Sie uns bitte entweder per E-Mail (klepp@kbkp.de) oder telefonisch (07021/8007-53) durch, wer eine bzw. keine Zeitschrift erhalten möchte. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

# IST DAS NOCH BERUF ODER BERUFUNG?

Arbeiten Sie mit uns an der Zukunft des Wohnens

[wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere](https://wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere)



Die **Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG** verwaltet als regionale Wohnungsbaugenossenschaft über 3000 Genossenschafts- und Eigentumswohnungen. Darüber hinaus sind wir im Bauträger- und Maklergeschäft aktiv. Wir leben den genossenschaftlichen Gedanken und legen großen Wert auf eine professionelle Dienstleistung für unsere Kunden und auf nachhaltige Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern.

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen**

### Mitarbeiter WEG-Verwaltung (m/w/d)

**Ihre Aufgaben:** Verwaltung und Betreuung von Eigentümergemeinschaften, Vorbereitung und Leitung von Versammlungen, Umsetzung von Beschlüssen, Erstellung der Hausgeldabrechnungen und Wirtschaftspläne

#### Ihr Profil:

- Immobilienkaufmann/-frau oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung in der WEG-Verwaltung
- Kommunikativ und kontaktfreudig
- Organisationsgeschick und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Erfahrung mit dem ERP-System WODIS-Sigma wünschenswert

#### Ihre Chancen:

- Leistungsgerechte Vergütung auf Grundlage des Tarifvertrages der Wohnungswirtschaft
- Attraktiver Arbeitsplatz mit vielseitigem Aufgabenspektrum und entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Strukturierte Einarbeitung
- Qualifikation durch interne und externe Fort-/Weiterbildungen

**Haben Sie noch Fragen?** Ihr Ansprechpartner, Herr Matthias Bornhuse, Tel.: (070 21) 80 07 23, steht Ihnen für Ihre Fragen vorab gerne zur Verfügung. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist für uns selbstverständlich.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und möglicher Eintrittstermin) mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an Matthias Bornhuse bevorzugt per Mail an [personal@kbkp.de](mailto:personal@kbkp.de) oder per Post an

#### Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

z. Hd. Matthias Bornhuse  
Jesinger Straße 19, 73230 Kirchheim unter Teck  
[personal@kbkp.de](mailto:personal@kbkp.de)  
[www.kbkp.de](http://www.kbkp.de)



Die nach Art. 13 DSGVO bei der Datenerhebung zu machenden Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de/impressum/datenschutz/>

Auf Wunsch stellen wir Ihnen diese Informationen auch auf dem Postweg zur Verfügung.

# Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG)

Die WEG-Reform ist zum 1. Dezember 2020 in Kraft getreten. Das Reformgesetz bringt für WEG-Verwalter und Wohnungseigentümer deutliche Veränderungen mit sich.

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der gesetzlichen Änderungen.

### Einladung zur Eigentümerversammlung:

- Die Einladung zur jährlichen Eigentümerversammlung kann jetzt auch in digitaler Form (**per E-Mail, Fax o. ä.**) versandt werden.
- Die Einladungsfrist wurde verlängert und ist dem Eigentümer **mindestens drei Wochen** vor der Versammlung zuzustellen.
- Die Tagesordnung ist für die Gültigkeit der Beschlüsse erforderlich und muss den Gegenstand der Beschlussfassung bezeichnen.

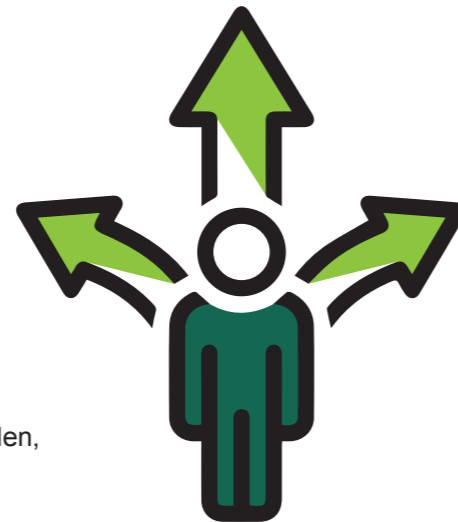


### Eigentümerversammlung:

- Die Eigentümerversammlung **ist stets beschlussfähig**, unabhängig von der Anzahl der Anwesenden oder von abweichenden Regelungen in der Teilungserklärung.
- Die Teilnahme an Eigentümerversammlungen ist durch vorherigen Beschluss auch online möglich; ersetzt jedoch nicht die Präsenzversammlung.

### Beschlussfassungen:

- Versammlungsbeschlüsse sind überwiegend **mit der einfachen Mehrheit** zu fassen.
- Entscheidungen über Kostenverteilungen sind flexibler per Beschlussfassung möglich.
- Umlaufbeschlüsse bedürfen weiterhin der **Allstimmigkeit**.  
Ausnahme:  
In der Eigentümerversammlung wird im konkreten Fall beschlossen, dass der Umlaufbeschluss nur der einfachen Mehrheit bedarf.
- Bauliche Veränderungen (ausgenommen Instandhaltungs-/Instandsetzungsarbeiten) können mit der **einfachen Mehrheit** gefasst werden, wobei nur die zustimmenden Eigentümer die Kosten der Maßnahme tragen.



### Protokoll und Beschlussammlung der Eigentümerversammlung:

- Das Versammlungsprotokoll ist nach der Versammlung unverzüglich zu erstellen und den Eigentümern zur Kenntnis zu bringen.
- Die Beschlussammlung ist weiterhin Bestandteil der Gesetzesvorgabe und durch den Verwalter zu führen.

# Heizkosten steigen im Schnitt um 13 Prozent



## Heizkosten sparen: Die wichtigsten Tipps auf einen Blick

Höhere Preise für Gas und Öl, kühleres Wetter und der CO<sub>2</sub>-Preis sorgen dafür, dass die Heizkosten 2021 steigen. Heizöl steigt um sagenhafte 44 Prozent, erneuerbare Energien dagegen laden zum Sparen ein.

Konnte man sich 2020 noch über sinkende Heizkosten durch niedrige Energiepreise und mildes Wetter freuen, erwartet uns dieses Jahr genau das Gegenteil. Für das Jahr 2021 prognostiziert die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online, dass bei einer durchschnittlichen Wohnung (70 Quadratmeter im Mehrfamilienhaus) 90 Euro + 13 Prozent mehr zu erwarten sind. In Häusern mit Ölheizung steigen die Heizkosten sogar um 44 Prozent.

Veränderung der Heizkosten einer durchschnittlichen Wohnung jeweils gegenüber dem Vorjahr:

Energieträger Heizsystem	2020	2021
Erdgas	- 5 Prozent	+ 13 Prozent
Heizöl	- 27 Prozent	+ 44 Prozent
Fernwärme	- 2 Prozent	+ 9 Prozent
Wärmepumpe	- 1 Prozent	+ 7 Prozent
Holzpellets	- 6 Prozent	+ 3 Prozent

Zahlen: co2online, Quelle: www.haufe.de

- Fenster nicht dauerhaft in Kippstellung lassen, sondern Stoßlüften
- Thermometer nutzen und nicht auf Verdacht heizen
- Zimmer unterschiedlich beheizen
- Raumtemperatur senken
- Vor dem Lüften Heizung herunterstellen
- Türen schließen
- Heizkörper nicht durch Möbel oder Vorhänge verdecken
- Fenster und Türen abdichten
- Vorhänge schließen und Jalousien herunterlassen
- Mit Strom heizen vermeiden: Elektroöfen und Heizlüfter sind im Verbrauch am teuersten
- Auf Einrichtung setzen, die dämmt
- Heizkörper entlüften und reinigen
- Heiztemperatur nachts und bei Abwesenheit mit elektronischen Reglern senken
- Thermostatventile verwenden
- Statt mehr heizen, wärmer anziehen
- Alte, elektrische Heizlüfter aussortieren
- Extra-Tipp für Eigentümer: Rohre isolieren (auch Sperrventile benötigen eine Isolierung)
- Geheimtipp: Automatisch schließende Türen durch Türschließer ergänzen





## Best-Practice-Tag der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e. V.

Am 14. September nahmen Mitarbeitende der Kreisbau am Best-Practice-Tag der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e. V. in Köln teil und erhielten dort wichtige und gute Impulse für ihre Arbeit. Die jährlich stattfindende Veranstaltung dient dem Erfahrungsaustausch und dem Teilen von gelungenen Projektumsetzungen. Dieses Jahr drehten sich die Vorträge um das Thema: „Wie interessant sind Wohnungsbaugenossenschaften als Arbeitgeber?“ Hier berichtete z. B. die Wohnbau Westmünsterland eG von ihrer gelungenen Azubi-Suche mittels einer erfolgreich umgesetzten Ausbildungskampagne, die neben klassischen Elementen wie Messeauftritten und Azubi-Speeddatings vor allem auch über Instagram und Facebook lief. Social Media und Digitalisierung spielen heutzutage auch beim Personalrecruiting und der Mitarbeiterbindung

eine große Rolle. Aber auch über Themen wie Gästewohnungen wurde anhand erfolgreicher Projekte beispielhaft berichtet. So erhielten die Teilnehmenden der Kreisbau gute Anregungen für die eigene Arbeit.



## Internationaler Tag der Genossenschaften am 3. Juli 2021: Gemeinsame Botschaft „Gesellschaft braucht Genossenschaft“

Bezahlbares, sicheres und gutes Wohnen ist der Grundgedanke der Baugenossenschaftsbewegung, die Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin entstand. Hier ging es erstmals nicht nur um Rendite, sondern um helle, freundliche Wohnungen mit einem Fleckchen Grün, um demokratische Teilhabe, Dauerwohnrecht, innovative Architektur sowie Sozial- und Kultureinrichtungen. Themen, die heute genauso relevant sind wie damals. Um diesen Gedanken Rechnung zu tragen und öffentlich eine größere Aufmerksamkeit zu verschaffen, wird seit 1923 am ersten Samstag im Juli der Tag der Genossenschaften begangen. Mit der gemeinsamen Botschaft „Gesellschaft braucht Genossenschaft“ machten am 3. Juli Wohnungsbaugenossenschaften in einer bundesweiten Aktion der Marketinginitiative auf ihre gesellschaftliche Bedeutung und Verantwortung aufmerksam. Natürlich waren auch wir von der Kreisbau dabei und beteiligten uns mit Aktionen, hissten vor unseren Geschäftsstellen in Kirchheim und Plochingen Fahnen und plakatierten Fassaden, Bauzäune und Gerüste mit dem markanten grafischen Bauklötzchen-Auftritt der Wohnungsbaugenossenschaften. Hinzu wurden in einigen Bundesländern via Webradio Radiospots aus-

gestrahlt. Flagge zeigte die Kreisbau ebenso auf ihrer Website und in Social-Media-Kanälen. Die Genossenschaftsidee, die die Kreisbau seit nunmehr über 100 Jahren lebendig hält, ist in ihren Grundprinzipien von Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung heute so aktuell wie damals und der Tag der Genossenschaften jährlich ein schöner Anlass, das auch öffentlich zu zeigen.



v. l. n. r.: Stephan Schmitzer und Bernd Weiler

## Baugenossenschaften spenden 5.000 EUR an Flutopfer – Kreisbau gibt weitere 1.000 EUR dazu

Die schlimmen Bilder der Flutkatastrophe sind immer noch präsent und alle Schäden zu beseitigen, wird noch eine Menge Zeit in Anspruch nehmen. Um die vom Hochwasser betroffenen Regionen zu unterstützen, spendeten im August 2021 die 14 Mitglieder der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg 5.000 EUR. „Starkregen mit Überflutungen und Erdbeben haben in einzelnen Regionen Deutschlands zu katastrophalen Zuständen geführt. In den betroffenen Ortschaften können wir nicht unmittelbar Hand anlegen. Aber unsere Spende kann helfen, das Leid etwas zu mildern“, erläutert Bernd Weiler, Vertreter der Marketinginitiative und Vorstand der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG. „Wir als Kreisbau spenden zu dem gemeinsamen Beitrag weitere 1.000 EUR. Andere der beteiligten Unternehmen werden möglicherweise

folgen. Vielleicht ist dies auch ein Zeichen an andere Verbände der Marketinginitiative, sich dem anzuschließen“, ordnete Weiler die Initiative ein. Ein starkes und sichtbares Zeichen der Hilfsbereitschaft unter dem Motto „Gesellschaft braucht Genossenschaft“.



v. l. n. r.: Christian Brokate (Baugenossenschaft Esslingen eG), Bernd Weiler, Josef Vogel (Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG)

## Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg mit erfolgreicher Medienkampagne

Die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Baden-Württemberg hatte für dieses Jahr erneut eine große, landesweite Kampagne organisiert. 2021 lag der Fokus neben der Außenwerbung auf Großplakatflächen an den Standorten der 14 Mitglieder des Verbunds Baden-Württemberg vor allem auf gezielter Radiowerbung. Analog wurden in einem Zeitraum von vier Wochen insgesamt 99 Spots auf den UKW-Frequenzen von Antenne 1 gesendet. Digital setzte man gezielt auf das Thema Radio-Webstreams. Hier kam ein Mix von Pre- und Instreams zur Anwendung. Viele fragen sich jetzt sicherlich, was das genau ist. Online Audio Prestreams sind Spots mit einer Maximallänge von 30 Sekunden, die vor dem Start eines Online-Radiostreams oder auch eines Podcasts geschaltet werden. Dieser Spot kann nicht weggeklickt werden. So hören die Nutzer den Spot zu Ende und freuen sich auf den unmittelbar

folgenden Musikgenuss oder die Sendung ihrer Wahl. Instreams sind Werbespots, die dann innerhalb einer Sendung oder eines Podcasts platziert und gesendet werden. Einer der Vorteile dieser Werbeform ist, dass die Anzahl der aufgerufenen Streams auf den User genau ermittelt werden kann. Die Reichweite und somit auch der Erfolg der Kampagne war enorm. Insgesamt fast 1,6 Millionen Webstreams wurden ermittelt.

Auch die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e. V. setzte auf eine Audio-Werbekampagne. Zielgruppengerecht (19-49 Jahre) und postleitzahlengenau konnten im Gebiet der Mitgliedsgenossenschaften auf diesem Weg fast 4 Millionen Kontakte erreicht werden. Dieser Erfolg ermutigt die Beteiligten, diese Werbeform auch in 2022 einzusetzen.



## Notdienst-Hinweise – Ein Service für alle Bewohner in den Genossenschaftswohnungen

Für dringende Schadens- oder Störfälle haben wir einen Notdienst eingerichtet.

### Wann liegt ein Notfall vor?

Ein Notfall liegt dann vor, wenn von einer technischen Störung oder von einem Schadensfall eine Gefahr für die Menschen oder das Gebäude ausgeht bzw. die Wohnung nicht mehr nutzbar wäre. Dienstleistungen an Wochenenden, nachts oder an Feiertagen können bis zu 200 Prozent mehr kosten als zu den üblichen

Arbeitszeiten. Damit wir den Notdienst aufrecht-erhalten können, sollten unnötige Kosten vermieden werden. Prüfen Sie bitte vorher genau, ob es sich wirklich um einen Notfall handelt. Nachfolgend geben wir Ihnen einige Beispiele.

### Notfälle sind:



#### Heizung

- Kompletter Ausfall der Heizung im Gebäude, in der gesamten Wohnung
- Wasseraustritt aus Heizleitungen, Heizkörperanschlüssen

#### Sanitär/Warmwasser

- Ausfall des Warmwassers am Wochenende
- Badewanne undicht, Wasser läuft von der Decke bzw. aus dem Badschacht
- Gasgeruch in der Wohnung oder im Keller/Treppenhaus
- Rohrbruch der Wasserleitungen in der Wohnung, im Keller oder im Gebäude
- Toilette ist total verstopft
- Wasseraustritt an Leitungen oder an Geräten

#### Elektro

- Kein Strom in der gesamten Wohnung
- Kein Strom/kein Licht im gesamten Treppenhaus/Keller bzw. im Gebäude

#### Sonstiges

- Garagentor lässt sich nicht öffnen
- Haustür lässt sich nicht öffnen
- Rolltor zur Tiefgarage lässt sich nicht öffnen
- Glasscheibe ist eingeschlagen/beschädigt und Glasbruchteile stehen vor (Unfallgefahr)

#### NOTRUFNUMMERN

Während unserer Öffnungszeiten:

**07021/8007-0**

Außerhalb der Öffnungszeiten:

**0151/18 81 14 08 (Notdienst)**



## Hier ist man nicht allein!

Walking-Treff, Filmabende, Stammtisch und vieles mehr...

„Endlich ist wieder Leben in die Eichendorffstraße 73 eingekehrt“, verrät uns eine strahlende Barbara Decker. Die Leiterin des Treffpunkts wirRauner freut sich darüber, dass die Bewohner des Kiezes wieder gemeinsam lachen und sich austauschen können. „Es war zu lange zu still“, meint sie nachdenklich und verrät uns, was in der letzten Zeit noch so los war: „Am 30. Juli 2021 haben wir gemeinsam ‚Willkommen zurück‘ gesagt. Mit einem wundervollen Konzert im Seniorenheim St. Hedwig lauschten wir der feurigen Gitarrenmusik und dem leidenschaftlichen Gesang des ‚Duo Alegria‘. Das voller Lebensenergie überschäumende Musik- und Tanzprogramm genossen wir in vollen Zügen“, schwärmt Barbara Decker. Auch unser Zusammenhalt in der Begegnungsstätte ist noch größer geworden, stellt sie fest und nutzt die Gelegenheit, sich bei allen freiwilligen Helfern zu bedanken: „Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung unserer gemeinsamen Aktion ‚Sauberes Kirchheim‘. Denn gut gelaunt haben wir zusammen Müll im Quartier gesammelt, um die Aktion der Stadt Kirchheim zu unterstützen“, erklärt sie uns. Zum



Schluss weist die engagierte Leiterin noch auf weitere attraktive und abwechslungsreiche Angebote hin wie den Walking-Treff, den Stammtisch, die Filmabende und die Digitallotsen. „Auch unser Begegnungscafé hat selbstverständlich wieder geöffnet, es ist für jeden etwas dabei, versprochen.“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Barbara Decker für das erfrischende Interview!

## Neue Gruppenangebote

#### Digitallotsen

Hilfe zur Selbsthilfe am Handy, Tablet und Laptop  
Mittwoch, 9.30 – 11.30 Uhr  
Termine 2021: 1. + 15. Dezember  
Schauen Sie vorbei, wenn Sie Fragen haben oder Ihr Handy, Tablet bzw. Ihren Laptop besser verstehen wollen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

#### Walking-Treff

Freitags 10.00 – 11.00 Uhr  
Treffpunkt Eingang „wirRauner“. Keine Anmeldung erforderlich. Stöcke bitte mitbringen.

#### Filmabend

10. Dezember  
Beginn 20.00 Uhr

#### Begegnungscafé

Immer mittwochs, 14.30 – 16.00 Uhr

#### Bücherregal

Wir laden Sie ein, in unserer „kleinen Bibliothek“ zu stöbern. Gut sortierte Romane und Krimis stehen für Sie bereit. Das Prinzip ist einfach: Sie können Bücher nehmen. Sie können Bücher geben. Ohne Anmeldung, ohne Kosten.

#### Das ist Ihr Weg zu uns:

Quartiersprojekt wirRauner  
Eichendorffstraße 73, 73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon 07021/956 51 54, [www.wir-rauner.de](http://www.wir-rauner.de)



## Kreisbau lobt Bachelorarbeit zum Thema Elektromobilitätskonzept in Wohnquartieren aus

„Alle wollen zurück zur Natur. Aber keiner zu Fuß.“ Mit diesem Zitat von Werner Mitsch beginnen Christopher Marquetant und Leonardo Kappler ihre Bachelorthesis, die sie in Kooperation mit der Kreisbau in diesem Jahr geschrieben haben. Dieses Zitat beschreibt zum einen sehr gut den für uns alle immer größer werdenden Druck hin zu einer nachhaltigen, klimaneutralen Lebensweise und andererseits die Schwierigkeiten, auf den Komfort heutiger Fortbewegungsarten zu verzichten. Die sich daraus ergebende Notwendigkeit, die Zukunft unserer Fortbewegung neu zu denken und das konkret an einem Sanierungsprojekt der Kreisbau, war der Ansatzpunkt für diese Arbeit.

Dabei untersuchten die Studenten der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, wie im Rahmen des Sanierungsprojekts Badwiesen 2030 ein innovatives Elektromobilitätskonzept erstellt und umgesetzt werden kann. Aufbauend auf theoretischen Grundlagen zur Thematik der Elektro-

mobilität, Erläuterungen von Fachbegriffen, Gesetzen und bautechnischen Voraussetzungen untersuchten die beiden das aktuelle Fortbewegungsverhalten der derzeitigen Bewohnerschaft, um dadurch Erkenntnisse über den Bedarf der Pkw-Nutzung zu erhalten. Darauf aufbauend entwickelten die beiden eine Machbarkeitsstudie, die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken beleuchtet und dazu passende Strategieoptionen aufzeigt. Diese Überlegungen führten dann zu einem Mobilitätskonzept, welches Umsetzungsstrategien, Wirtschaftlichkeitsanalysen und konkrete Vorschläge in Form von verschiedenen Szenarien enthält.

In der Gesamtbetrachtung all dieser Themen ergeben sich schlussendlich konkrete Handlungsempfehlungen für die Kreisbau und wichtige Hinweise zu den Themen Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur, Stellplatzschlüssel sowie Car- und Bike-Sharing-Angeboten, die in die weiteren Planungen des Projekts Badwiesen 2030 einfließen werden.



# NACHHALTIG LEBEN!

## Kleine Schritte für jeden Einzelnen mit großer Wirkung für alle

Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen unserer Zeit. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Und kann denn der Einzelne wirklich etwas mit Substanz tun, um nachhaltig unser Leben zu verbessern? Im Duden wird der Begriff Nachhaltigkeit mit den Worten „längere Zeit anhaltende Wirkung“ beschrieben. Dies umfasst umweltspezifische, gesellschaftliche und soziale Aspekte.

Dinge mit großer und globaler Wirkung kann der einzelne Mensch sicher nicht tun, aber wenn viele Menschen einige Verhaltensweisen überdenken und ändern, dann kann das durchaus positive Effekte für unser Leben haben. Die Möglichkeiten, nachhaltiger zu leben und unseren Alltag umweltfreundlicher zu gestalten, sind größer als manch einer denken mag.

Besonders im Haushalt gibt es eine Menge Potenzial für eine umweltfreundlichere und nachhaltige Lebensweise. Zum Beispiel verbrauchen Waschmaschinen und Geschirrspüler eine Menge an Energie und Wasser. Wenn wir darauf achten, diese Geräte vor dem Anstellen richtig voll zu machen, reduziert das den Wasser- und Energieverbrauch und man spart so auch finanziell.

Viele Menschen schauen regelmäßig nach den Tarifen der verschiedenen Stromanbieter. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, sollte man bei einem Anbieterwechsel auch Umweltaspekte berücksichtigen. Ökostromanbieter, die Strom aus regenerativen Energien wie Wind, Sonne oder Wasser erzeugen, helfen auch ein Stück weit, dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Auch beim Einkaufen kann man mit wenig Aufwand viel erreichen. Der eigene Stoffbeutel zum Transport der Einkäufe, anstelle des Kaufs der Plastiktüte an der Kasse, spart eine Menge Plastikmüll. Der Kauf von Milch, Joghurt und Getränken in der Glasflasche hilft hier ebenso. Der konsequente Verzicht auf Lebensmittel mit Palmöl kann perspektivisch verhindern, dass dafür große Flächen im Regenwald abgeholzt werden.

Mit der App „Codecheck“ können Inhaltsstoffe von Konsumgütern wie Kosmetikartikeln oder auch Lebensmitteln in Sekunden auf bedenkliche und umweltschädliche Substanzen gecheckt werden. Durch den einfachen Scan des Barcodes auf den Produkten bekommt man sofort angezeigt, ob beispielsweise Palmöl in Lebensmitteln oder Mikroplastik in Kosmetikartikeln steckt.

Wenn wir dann mit unseren Einkäufen nach Hause kommen und für unsere Familien ein leckeres Mahl zubereiten, können wir auch hier mit einigen kleinen Dingen nachhaltiger und umweltschonender agieren. Der Deckel auf dem Kochtopf spart Energie, da das Wasser so schneller kocht. Auch der Backofen muss



nicht vorgeheizt werden. Wenn wir die Gerichte direkt mit Anschalten des Ofens hineinstellen, dauert es zwar etwas länger als auf den Verpackungen angegeben, aber in Summe sparen wir so trotzdem Energie. Übrig gebliebene Reste sollten wir erst einmal abkühlen lassen, bevor wir diese in den Kühlschrank stellen. Warme Gerichte führen zu einem höheren Energieverbrauch, den der Kühlschrank aufwenden muss, um die gewünschten kühlen Temperaturen zu halten. Auch eignet sich Leitungswasser als umweltfreundlicher und wesentlich preiswerterer Durstlöcher als gekauftes Mineralwasser. Nebenbei entfällt auch noch das Schleppen der Wasserflaschen vom Supermarkt nach Hause. Auch der „Coffee to go“ schmeckt im mitgebrachten Thermobecher nicht anders als im Einwegbecher, schont die Umwelt aber wesentlich mehr. Denn Einwegbecher sind nicht ausschließlich aus Pappe, sondern bestehen auch aus Kunststoff, der schwer oder zum Teil auch gar nicht recycelbar ist.

Natürlich sind diese Beispiele nicht abschließend und der Weg zu einer nachhaltigeren Lebensweise ist auch ein Lernprozess. Es lohnt sich jedoch, diesen Schritt für Schritt zu gehen, sich mit diesen Themen stärker und bewusster auseinanderzusetzen und eigene Verhaltensweisen zu überdenken.

Nachhaltigkeit ist auch für die Kreisbau ein zentrales Thema. So stellen wir unsere Dienstwagenflotte Schritt für Schritt auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb um. Um diese auch jederzeit betriebsbereit einsetzen zu können, wurden ebenso drei Wallboxen zum Laden der Fahrzeuge aufgestellt. Zwei davon befinden sich in der Tiefgarage und eine vor dem Verwaltungsgebäude der Kreisbau.

Auch das Grünflächenteam der Kreisbau setzt weitere Maßnahmen hin zu naturnahen, innerstädtischen Grünflächen um. So werden in den Badwiesen, der Freiwaldaustraße und im Gräfenbergweg die Grünflächen nur noch zwei- bis dreimal im Jahr gemäht. Die Umwandlung der Rasenflächen in Blumenwiesen zieht nicht nur zahlreiche Vögel und Insekten an, sondern verbessert auch das physische und psychische Wohlergehen der Anwohnenden.

Das Thema Nachhaltigkeit werden wir in den folgenden Ausgaben weiter betrachten und Ihnen weitere, leicht umsetzbare Tipps für Ihren Alltag geben.

## Nach Zwangspause endlich wieder Veranstaltungen möglich

Endlich, nach monatelanger Corona-Zwangspause, waren unter einzuhaltenden Corona-Hygienebedingungen wieder Sommerfeste und Mitgliederausflüge möglich.

Die weltgrößte Kürbisausstellung brachte 39 Mitglieder gut gelaunt nach Ludwigsburg. Das Alternativprogramm zur abgesagten Landesgartenschau kam bei den Ausflüglern sehr gut an. Dieses Jahr verwandelte sich der Park in Ludwigsburg in das „Blühende Barock“ und die Mitglieder tauchten in eine fantastische Unterwasserwelt voller zauberhafter Meeresbewohner ein.



Der zweite Ausflug zu Webers Bäckerei verschlug unsere Mitglieder ans „schwäbische Meer“ nach Friedrichshafen. Die Besucher staunten nicht schlecht, als sie beim „Fernsehbacker“ hinter die Kulissen blicken durften und amüsierten sich großartig beim Programm „Backen erleben“. Mehr wird aber nicht verraten. Denn das muss man selbst erleben. „Es war einfach schön, nach so langer Zeit mal wieder gemeinsam einen Ausflug zu machen“, lächelt eine Mieterin der Kreisbau und bedankt sich für den schönen Tag.



Auch die Sommerfeste der Kreisbau konnten wieder stattfinden. Waldtraud Kaisner, langjährige „Mieterversteherin“ und Organisatorin der Mitgliederveranstaltungen, wird dieses Jahr das Zepter an Karin Klepp weitergeben.

Gemeinsam und mit tatkräftiger Unterstützung des Kreisbau Azubi-Teams, zahlreichen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern und des Hausservice-Teams führte sie sehr erfolgreich dieses Jahr die Veranstaltungen durch.



In der Silbernen Rose in Ötlingen konnten unsere Mitglieder wieder fröhlich zu der Blaskapelle „Herbstwind“ schunkeln. Comedian LinkMichel überraschte mit neuem Programm und ließ kein Auge trocken.

Beim Stumpenhoffest in Plochingen trotzten die Bewohner, geschützt unter den Pavillons, dem Regen und plauschten gemütlich bei Kaffee und Kuchen. Die Kinder tobten vergnügt auf der Hüpfburg und das Duo „Franz & Münster“ rundete den Nachmittag mit Gitarrenmusik ab.



Blaskapelle Herbstwind

Auch für 2022 hat die Kreisbau wieder viele Termine für Feiern und Ausflüge geplant. In Anbetracht der aktuellen Corona-Pandemie finden diese weiterhin nur unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich unter [www.kbkp.de](http://www.kbkp.de)

## Termine für 2022

- |                   |   |                   |                                     |
|-------------------|---|-------------------|-------------------------------------|
| <b>08.02.2022</b> | Bildernachlese  | <b>26.07.2022</b> | Sommerfest Silberne Rose            |
| <b>31.03.2022</b> | Der Weg des Bieres<br>Braueinführung Bad Schussenried | <b>16.08.2022</b> | Lagerhaus Dapfen oder Wala Bad Boll |
| <b>28.04.2022</b> | Wilhelma  | <b>14.09.2022</b> | Stumpenhoffest                      |
| <b>02.06.2022</b> | Wala Bad Boll oder<br>Lagerhaus Dapfen                | <b>20.10.2022</b> | Chrysanthema in Lahr                |
| <b>27.06.2022</b> | Mitgliederversammlung –<br>Stadthalle Kirchheim/Teck  | <b>22.11.2022</b> | Brunch Stuttgarter Straße           |
| <b>30.06.2022</b> | Landesgartenschau Eppingen                            | <b>05.12.2022</b> | Weihnachtsfeier Silberne Rose       |



# Kreisbau bilanziert 2020 bestes Jahresergebnis ihrer Geschichte

Zwei Statements prägten die Mitgliederversammlung am 25. Oktober besonders. „Die Pandemie hat uns in Atem gehalten und ist auch heute noch allgegenwärtig. Dies spürt auch Ihre Kreisbau nicht nur bei der Geschäftsentwicklung, es beeinträchtigt auch stark die persönliche Mitgliederpflege. Doch trotz Corona und all den Begleiterscheinungen hat das Kreisbauteam erneut mehr als erfolgreich gewirtschaftet“, heißt es da zum einen.

„All unsere Bauprojekte bedürfen zusehends mehr Zeit bis zur Genehmigung und der anschließenden Umsetzung. Alleine das Projekt Moltkebehälter hat 10 Jahre (!) in Anspruch genommen. Arbeitskräftemangel im Handwerk, drastische Preiserhöhungen am Bau und mehr gesetzliche Anforderungen machen das Bauen zum einen viel teurer und zum anderen schwer kalkulierbar. Stellt sich die Frage: Bezahlbares Wohnen – wie soll das gehen?“ – so die andere Aussage.



Die Kreisbau-Vorstände Bernd Weiler (links) und Stephan Schmitzer (rechts) präsentierten den Mitgliedern eine exzellente Bilanz 2020 und einen optimistischen Ausblick.

In der Tat zog die Kreisbau eine stolze Bilanz des Berichtsjahres 2020: Fast überall zweistellige Wachstumsraten. „Wir haben einen Jahresüberschuss von rund 2,1 Mio. EUR erwirtschaftet, das Vorjahresergebnis um 300.000 EUR übertroffen. Das wurde noch nie zuvor in der Geschichte der Kreisbau erreicht“, verkündet ihr Vorstandssprecher Bernd Weiler. Die Umsatzerlöse von gut 19,2 Mio. EUR –

rund 10 Prozent mehr als im Vorjahr – ermöglichten der Genossenschaft, erneut etwa 11 Mio. EUR in Neubau, Modernisierung und Instandhaltung des Wohnungsbestandes zu investieren. „Bei der Bilanzsumme nähern wir uns der 100-Mio-EUR-Marke. Seit dem Zusammenschluss der Genossenschaften von Nürtingen und Plochingen zur heutigen Kreisbau, also gegenüber von vor neun Jahren, ist dies fast eine Verdopplung.“



Sind stolz auf solide Ergebnisse der Kreisbau und ziehen auch künftig für die Mitglieder am gleichen Strang: Aufsichtsratsvorsitzender Dietmar Ederle (ganz links), Vorstandschef Bernd Weiler (2. v. l.) und Technikvorstand Stephan Schmitzer (ganz rechts) mit Mitgliedern des Aufsichtsrates.

„Ihre Kreisbau hatte mit unternehmerischen, bauplanerischen und personellen Entscheidungen die Weichen gestellt, um ihren Auftrag auch in den kommenden Jahren zuverlässig erfüllen zu können: die Schaffung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum für ihre Mitglieder.“ So stand es in einem Brief, den der Vorstand allen Mitgliedern der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG vor Wochen in deren Briefkästen geschickt hatte. In der Folge, der vom Aufsichtsrat um ihren Vorsitzenden Dietmar Ederle vorgeschlagenen und auf der Mitgliederversammlung jetzt beschlossenen Ergebnisverwendung, wurden rund 265.000 EUR aus dem Jahresüberschuss an die Mitglieder als 6-prozentige Dividende ausgeschüttet – auch das ist Kontinuität. Satzungsgemäß werden Aufsichtsratsmitglieder auf drei Jahre gewählt. Ulrich Kübler, Wolfgang Merkl, Peter Raviol und Stefan Wiedemann stellten sich zur Wiederwahl – und wurden von der Mitgliederversammlung in ihren Funktionen bestätigt.

## UNSER ANSPRECHPARTNER FÜR SIE:

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Wir sind Makler. Sie können sich unter der Nummer 07021/80 07-52 mit Martin Stojan in Verbindung setzen. Als Profi kann er Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie unterstützen.



### 12529 Berlin-Schönefeld Gemütliche 3-Zimmer-Wohnung in ruhigem Euro-Wohnpark

ca. 70,41 m<sup>2</sup> Wohnfläche, im 1. OG, Bj. 1997, 3 Zimmer, Balkon mit Blick ins Grüne, inkl. EBK, einem TG-Stellplatz, Kellerraum und HMS Bezugsfrei ab sofort

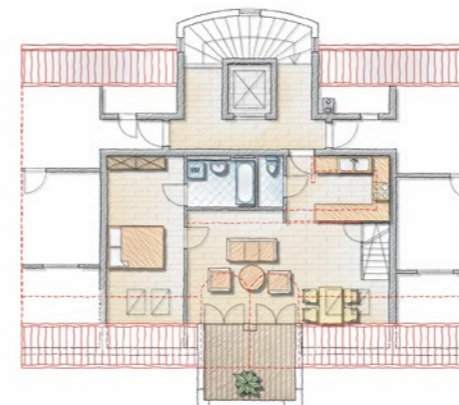
**Kaufpreis: 260.000,00 €**



### 12529 Berlin-Schönefeld Freundliche 3-Zimmer-Wohnung mit langjähriger Mieterin als Kapitalanlage

ca. 69 m<sup>2</sup> Wohnfläche, im 1. OG, Bj. 1997, 3 Zimmer, Balkon mit Blick ins Grüne, inkl. EBK, einem TG-Stellplatz, Kellerraum und HMS Bereits vermietet

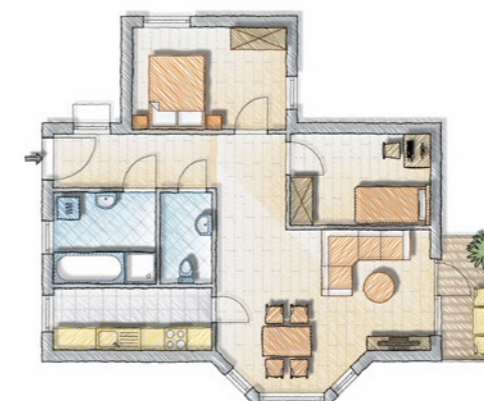
**Kaufpreis: 245.000,00 €**



### 73230 Kirchheim unter Teck Wunderschöne 2,5-Zimmer-DG-Wohnung mit Galerie im Raunerviertel

ca. 75,2 m<sup>2</sup> Wohnfläche, im 4. OG (DG), Bj. 1991, 2,5 Zimmer, Balkon, inkl. Personenaufzug, EBK, sep. WC, einem TG-Stellplatz, Kellerraum und HMS

**Bereits vermietet  
Kaufpreis: 350.000,00 €**



### ZU VERMIETEN: 3-Zimmer-Wohnung auf dem Schafhof

ca. 77 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 2. OG mit Balkon, Garagen-Stellplatz (50,00 € mtl.), EBK, Keller

Bezugsfrei ab 01.12.2021, Energieverbrauchs-ausweis, 117 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Zentralheizung, Bj. 1982

**KM: 720,00 € + NK: 170,00 € = WM 890,00 €**

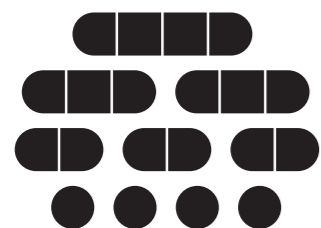
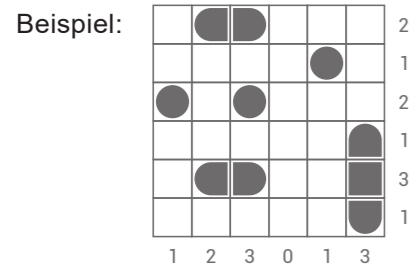
willent-lich	Acker-gerät	alkohol. Getränk	verboten	einwand-frei	Stockwerke	best. Artikel (2. Fall)	span. Landhaus	Schräglinie	Nährmutter
					Kopfschmuck				
fläm. Stadt				nord. Gottheiten			Zigarrenbehälter		gebildet
hab-süchtig					Kakerlake				
				Blutgefäße	Berufsehre	Sinnesorgan			Siegerin
Kunstgattung	Natriumkarbonat	trop. Kletterpflanze				Amts-tracht	Hafendamm		
Marktbude				Coach					
Fabelname d. Storchs	lat.: aus		Nachhall			Binde-wort			
				über-flüssig					
großes Beil			Ge-sichts-teil			franz. Männer-name			

Oh, ein Käfer hat das Blatt angefressen.  
Welche Teile gehören in die Löcher 1, 2 und 3?



**Marinehafen**

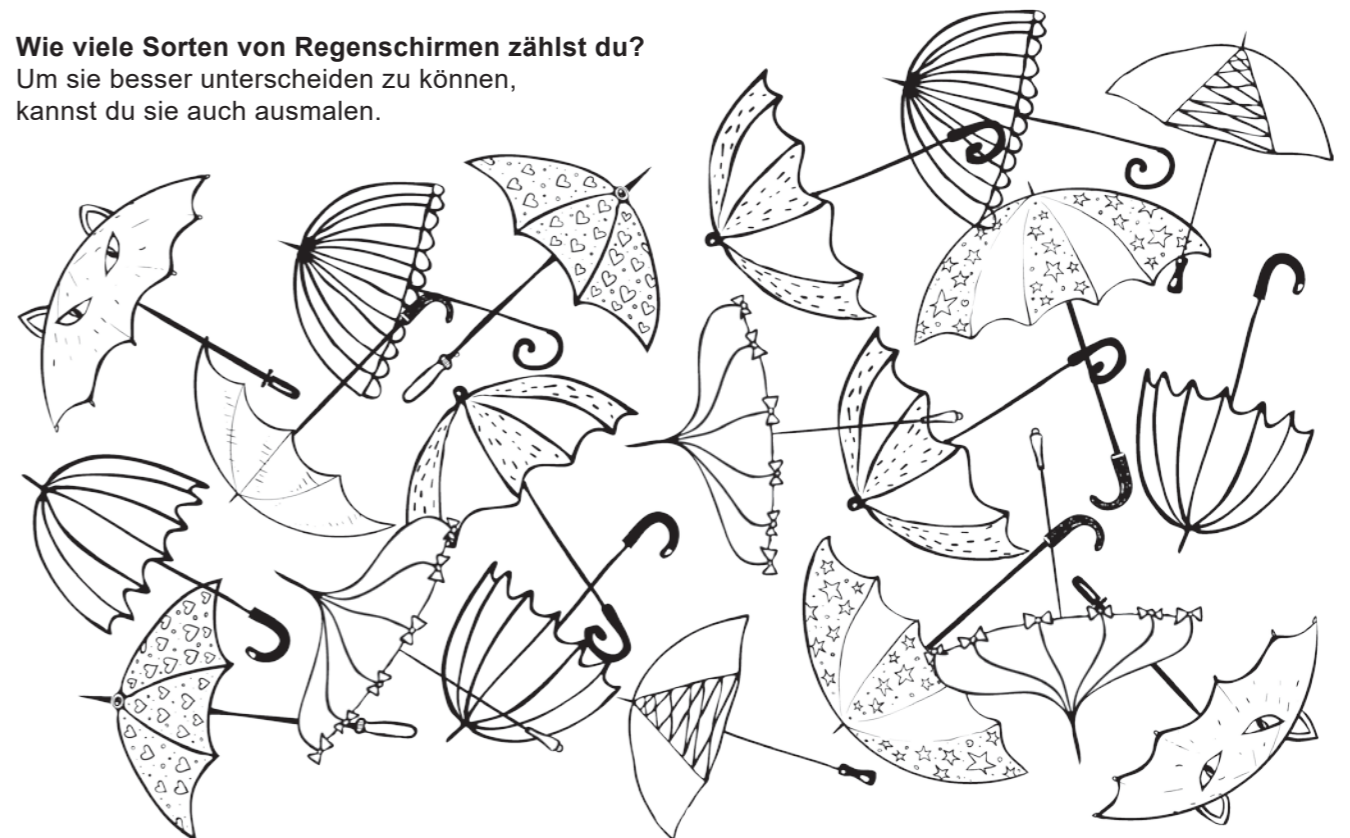
In diesem Abschnitt haben sich zehn Schiffe unterschiedlicher Größe versteckt. Die Zahlen geben an, wie viele Schiffsteile in der Reihe vorhanden sind. Zu beachten ist: Zwei Schiffe grenzen nie direkt aneinander, auch nicht diagonal.



													■
				■									
2	2	2	2	1	4	2	0	4	1				

**Wie viele Sorten von Regenschirmen zählst du?**

Um sie besser unterscheiden zu können, kannst du sie auch ausmalen.



Die Lösungen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Service/News“.

## Die Abwechslung ist das Spannende

„Mir hat das Praktikum sehr gut gefallen“, resümiert Tom Hammelehle, nachdem er sein einwöchiges Praktikum bei der Kreisbau beendet hatte.

„Ich wurde von jedem Mitarbeiter sehr nett empfangen und konnte viel über die Tätigkeiten der Kreisbau erfahren. Besonders gefallen hat mir, dass ich in unterschiedliche Abteilungen reinschauen und mitarbeiten durfte. Außerdem fand ich die Außendienste sehr interessant, da man dort viele abwechslungsreiche Bereiche kennenlernen konnte.“

Mit den Bewerbungsunterlagen unter dem Arm verließ Tom Hammelehle das Verwaltungsgebäude der Kreisbau und bedankte sich ganz herzlich am 8. Oktober 2021 für die schöne „Schnupperwoche“.

Wir drücken die Daumen, vielleicht sehen wir uns bald wieder.

## Anna Henkelmann und die klebenden Fußböden

„Besonders begeistert war ich von den klebenden Fußböden“, schmunzelt Anna Henkelmann, die ihr Schülerpraktikum im Juli bei der Kreisbau absolvierte und meinte damit lediglich die Verlege-Technik der Fußböden in den neu renovierten Wohnungen.

„Auch die Abnahmen der Mieterwohnungen vor Ort und das Reinschnuppern in die Arbeit der Abteilungen Bestand und Technik fand ich sehr spannend. Fasziniert hatte mich, wie die Bestandsabteilung den Kontakt mit den Mietern pflegt und sich derer Bedürfnisse und Probleme annimmt.“

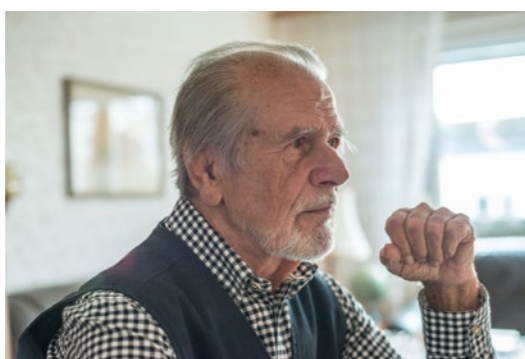
Auf die Frage, ob sie Verbesserungsvorschläge für den Ablauf ihres Schülerpraktikums hätte, antwortete Anna mit einem klaren „Nein“.

„Ich bedanke mich herzlich für die Praktikumswoche und werde mich gern an das Praktikum zurückerinnern.“

## Nachruf

Wir trauern um unser ehemaliges Aufsichtsratsmitglied

### Werner Meißner



Er war von 1983 bis 2004 Mitglied im Aufsichtsrat und vertrat die Interessen der Mitglieder und Mieter der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG.

Sein Wirken war getragen von großem persönlichem Engagement, Gradlinigkeit, Entscheidungsfreude und Weitsicht.

Wir trauern um eine Persönlichkeit, guten Ratgeber und Freund. Wir werden Herrn Meißner stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

## Azubis bei der Kreisbau

Stolze sechs Auszubildende zählt inzwischen die Kreisbau – neuer Rekord. Für die nächste Ausbildungsperiode sind ebenfalls zwei Azubis geplant. Der abwechslungsreiche Beruf des/der Immobilienkauffrau/-manns/-frau, des/der Immobilienassistenten/-in sowie des/der Immobilienfachwirts/-in erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Kein Wunder, denn die interessante Mischung aus Büro und Kundenkontakt, aus Theorie und Praxis und aus kaufmännischen, rechtlichen und sozialen Inhalten machen den Beruf so attraktiv.



v. l. n. r.: Matthias Bornhuse, Bernd Weiler mit den Azubis Davis Böhringer, Robin Grauer (seit 2021 ausgelernt) und Niklas Nething, Stephan Schmitzer mit den Azubis Papken Kamaia, Elisa Micke, Celina Spitzenberger und Jasmin Armbruster.

## Betriebsausflug Kreisbau

Jedes Jahr findet für die Kreisbau-Mitarbeiter ein Betriebsausflug statt, der abwechselnd von den Abteilungen organisiert wird. Das Spannende: bis zum Schluss weiß keiner, wohin die Reise geht.

Und diesmal schickte die Abteilung Fremdgeschäfte die komplette Belegschaft nach Schwäbisch Gmünd. Angekommen vor Ort und nach einem leckeren Kaffchen wurde schließlich das Geheimnis gelüftet: die Mitarbeiter erwartete eine Stadtführung durch die älteste Stauferstadt Baden-Württembergs. Die Kolleginnen und Kollegen tauchten ein in die faszinierende Geschichte „Gmünds“: Zahlreiche Kirchen, historische Fachwerkhäuser und der Ausblick aus dem Fünfkopfturm, einer der wenigen erhaltenen Türme der

ehemaligen Stadtmauer. Die anschließende Weinprobe in der Vinotheka lud alle auf eine mediterrane Reise der verschiedenen Weine ein. Nach dem gut bürgerlichen Mittagessen im Paulaner Wirtshaus ging es auch schon weiter zur letzten, geheimen Etappe des Tages. Gruibingen war Austragungsort des Teamevents. Mehrere Teams traten in den Bereichen Geschicklichkeit, Sport, Teamgeist und Zusammenhalt gegeneinander an. Was für ein Spaß!

Der großartig organisierte und rundum gelungene Ausflug endete in den Zähringer Stuben in Weilheim. Mit gutem Essen, anregenden Gesprächen und ein paar netten Worten der Geschäftsleitung ließen dann alle gemeinsam den Tag gemütlich ausklingen.

## WILLKOMMEN IM TEAM.

Die Ausbildung zur/zum **Immobilienkauffrau/-mann** (w/m/d) und zum/zur **Immobilienassistenten/-in** (w/m/d) ist eine tolle Verbindung aus Theorie und Praxis: Kaufmännisch, rechtlich und technisch. Partnerschaftlich, sympathisch und menschlich.

Starte mit uns in deine berufliche Zukunft! Wir sind ein innovatives und traditionsreiches Unternehmen und bilden junge Menschen mit gutem Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur aus.

Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

www.kbcp.de





Das Jahr Revue passieren lassen,

- sich vielleicht neue Dinge vornehmen, ein wenig Kraft tanken.

Gesund bleiben, das steht wohl überall obenan.

Machen Sie es sich gemütlich und haben Freude im Kreise Ihrer Lieben.

Wir wünschen Ihnen besinnliche und erholsame Festtage

und einen Rutsch ohne Blessuren ins 2022er.

Herzlichst, Ihr Kreisbau-Team



# Glühbier

Das original Glühbier kommt aus Belgien und ist dort als „Glühkriek“ bekannt. In Deutschland bekommt man inzwischen auf den Weihnachtsmärkten verschiedene Variationen des Glühbieres serviert. Wir haben Ihnen zwei einfache Rezepte zusammengestellt.

## Deutsches-Glühbier

### Zutaten:

500 ml dunkles Bier  
300 ml Kirschsafft  
1 Stk. Zimtstange  
Schale von 1 Bio-Orange  
1 Stk. Sternanis  
1 EL brauner Zucker

### Zubereitung:

Bier und Kirschsafft in ein hitzebeständiges Gefäß füllen und direkt auf die Grillkohle stellen, Aromaten zugeben, aufkochen und schmecken lassen.

## Kirsch-Glühbier

### Zutaten:

2/3 Kirschsafft  
1/3 Orangensaft  
Etwas Zitrone  
1 Prise Nelken  
1 Prise Zimt  
Honig nach Belieben

### Zubereitung:

Alle Zutaten in einen Topf geben und auf 70°C erhitzen.

Quellen: [www.klosterbrauerei.com](http://www.klosterbrauerei.com) und [www.gusto.at](http://www.gusto.at)

## KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN eG

Verwaltungssitz Kirchheim unter Teck  
Jesinger Straße 19  
73230 Kirchheim unter Teck

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 07021/80 07-0  
Fax: 07021/80 07-70  
E-Mail: [info@kbkp.de](mailto:info@kbkp.de)

Geschäftsstelle Plochingen  
Urbanstraße 40  
73207 Plochingen

Öffnungszeiten  
Nach Vereinbarung

Telefon: 07021/80 07-0  
Fax: 07021/80 07-71  
E-Mail: [info@kbkp.de](mailto:info@kbkp.de)



# 2022

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Sa <small>KW 52</small> Neujahr	1 Di <small>KW 05</small>	1 Di <small>KW 09</small>	1 Fr <small>KW 13</small>	1 So <small>KW 17</small> Tag der Arbeit	1 Mi <small>KW 22</small>
2 So	2 Mi	2 Mi Aschermittwoch	2 Sa	2 Mo <small>KW 18</small>	2 Do
3 Mo <small>KW 01</small>	3 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo <small>KW 14</small>	4 Mi	4 Sa
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingstsonntag
6 Do <small>KW 23</small> Hi. 3 Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag
7 Fr	7 Mo <small>KW 06</small>	7 Mo <small>KW 10</small>	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo <small>KW 19</small>	9 Do
10 Mo <small>KW 02</small>	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo <small>KW 15</small>	11 Mi	11 Sa
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo <small>KW 24</small>
14 Fr	14 Mo <small>KW 07</small>	14 Mo <small>KW 11</small>	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr <small>Karfreitag</small>	15 So	15 Mi
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo <small>KW 20</small>	16 Do Fronleichnam
17 Mo <small>KW 03</small>	17 Do	17 Do	17 So <small>KW 16</small> Ostersonntag	17 Di	17 Fr
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo <small>KW 16</small> Ostermontag	18 Mi	18 Sa
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo <small>KW 25</small>
21 Fr	21 Mo <small>KW 08</small>	21 Mo <small>KW 12</small>	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo <small>KW 21</small>	23 Do
24 Mo <small>KW 04</small>	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo <small>KW 17</small>	25 Mi	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do <small>Himmelfahrt</small>	26 So
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo <small>Mitglieder- versammlung</small>
28 Fr	28 Mo <small>KW 09</small> Rosenmontag	28 Mo <small>KW 13</small>	28 Do	28 Sa	28 Di <small>KW 26</small>
29 Sa		29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo <small>KW 22</small>	30 Do
31 Mo <small>KW 05</small>		31 Do		31 Di	

Schulferien 2022 in Baden-Württemberg: Weihnachten – 08.01. | Ostern 14.04. – 23.04. | Pfingsten 07.06. – 18.06.



Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG



# 2022

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Fr <sup>KW 26</sup>	1 Mo <sup>KW 31</sup>	1 Do <sup>KW 35</sup>	1 Sa <sup>KW 39</sup>	1 Di <sup>KW 44</sup> Allerheiligen	1 Do <sup>KW 48</sup>
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr
3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo <sup>KW 40</sup> Tag d. Dt. Einh.	3 Do	3 Sa
4 Mo <sup>KW 27</sup>	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Di	5 Fr	5 Mo <sup>KW 36</sup>	5 Mi	5 Sa	5 Mo <sup>KW 49</sup>
6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo <sup>KW 45</sup>	7 Mi
8 Fr	8 Mo <sup>KW 32</sup>	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo <sup>KW 41</sup>	10 Do	10 Sa
11 Mo <sup>KW 28</sup>	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Mo <sup>KW 37</sup>	12 Mi	12 Sa	12 Mo <sup>KW 50</sup>
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi <sup>Stumpenhof-fest</sup>	14 Fr	14 Mo <sup>KW 46</sup>	14 Mi
15 Fr	15 Mo <sup>KW 33</sup> Mariä Himmelf.	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi <sup>Buß- &amp; Betttag</sup>	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo <sup>KW 42</sup>	17 Do	17 Sa
18 Mo <sup>KW 29</sup>	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Mo <sup>KW 38</sup>	19 Mi	19 Sa	19 Mo <sup>KW 51</sup>
20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo <sup>KW 47</sup>	21 Mi
22 Fr	22 Mo <sup>KW 34</sup>	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo <sup>KW 43</sup>	24 Do	24 Sa
25 Mo <sup>KW 30</sup>	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So <sup>1. Weihn.Feiert.</sup>
26 Di	26 Fr	26 Mo <sup>KW 39</sup>	26 Mi	26 Sa	26 Mo <sup>KW 52</sup> 2. Weihn.Feiert.
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di
28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo <sup>KW 48</sup>	28 Mi
29 Fr	29 Mo <sup>KW 35</sup>	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So	31 Mi		31 Mo <sup>Reformations-tag</sup>		31 Sa <sup>Silvester</sup>

Schulferien 2022 in Baden-Württemberg: Sommer 28.07. – 10.09. | Herbst 31.10. – 04.11. | Weihnachten 21.12. – 07.01.



Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

